

# Pressemitteilung

## „Persönliches Budget“ – Wanderausstellung öffnet in Stadtbücherei Münster

### Eröffnung am 26. März 2019

Menschen mit Behinderung sollen selbst entscheiden, wie und durch wen sie unterstützt werden möchten. Die Unterstützung können sie entweder als Sachleistung oder als „Persönliches Budget“ in Anspruch nehmen. Mit dem „Persönlichen Budget“ können sie selbstbestimmt etwa eine Freizeitbegleitung oder Assistenz am Arbeitsplatz organisieren.

Die Wanderausstellung „Persönliches Budget – mehr als Geld“ informiert über die noch wenig bekannte Leistungsform. Am 26. März, um 17.00 Uhr findet die Eröffnung in der Stadtbücherei Münster statt. „Wir freuen uns besonders, dass die Ausstellung nun auch in Münster präsentiert wird“, meint Anke Schwarze vom Mitveranstalter, dem Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben für den Regierungsbezirk Münster (KSL Münster).

Das KSL veranstaltet die Ausstellung zusammen mit der Stadt Münster, der Stadtbücherei Münster und der Teilhabeberatung Lebens t raum. Sie ist bis zum 30. März in der Stadtbücherei Münster von Dienstag bis Freitag von 10-19 Uhr und Samstag von 10-18 Uhr zu sehen. Der Eintritt ist frei.

Seit dem Jahr 2018 informiert das KSL Münster im Rahmen einer landesweiten Kampagne über das Persönliche Budget. Die Wanderausstellung ist Teil dieser Kampagne, die von den KSL in NRW gemeinsam mit den Landschaftsverbänden und der Bundesarbeitsgemeinschaft Persönliches Budget entwickelt wurde.

Die Wanderausstellung kann von interessierten Organisationen und Einrichtungen gebucht werden. Weitere Informationen und Buchungsbedingungen gibt es unter [www.ksl-muenster.de](http://www.ksl-muenster.de).

**Zeit:**

Dienstag, 26. März 2019, 17 Uhr (Eröffnung)

**Ort:**

Stadtbücherei, Alter Steinweg 11

Hintergrund: Das KSL Münster setzt sich mit Beratungsangeboten, Veranstaltungen und Projekten für ein selbstbestimmtes Leben von Menschen mit Behinderung im Regierungsbezirk Münster ein. Damit sollen bestehende und funktionierende Strukturen gestärkt und neue Lösungswege entwickelt werden, um die Idee einer inklusiven Gesellschaft Wirklichkeit werden zu lassen. Das KSL Münster wird gefördert vom Land NRW (Ministerium für Arbeit, Gesundheit und Soziales) und dem Europäischen Sozialfonds. Weitere Informationen: [www.ksl-muenster.de](http://www.ksl-muenster.de)

**Für Rückfragen:**

**Kompetenzzentrum Selbstbestimmt Leben  
für den Regierungsbezirk Münster**  
Öffentlichkeitsarbeit

Lars Lippenmeier

Neubrückenstraße 12-14, 48143 Münster  
4. Etage

**Tel.:** 02 51 98 29 16 43  
**[lars.lippenmeier@ksl-muenster.de](mailto:lars.lippenmeier@ksl-muenster.de)**  
**[www.ksl-muenster.de](http://www.ksl-muenster.de)**